

Schachexpress

der FV Schach e.V. im BSVB

21. Jahrgang Saison 1995/96 Ausgabe 9

IBM - Berliner Meister

Bund - Mannschaftspokalsieger

Bund - Mannschaftsblitzmeister

B. Jonas (Bund) Berliner - Einzelmeister

2. Schröder - Wildberg (Wiheil)

3. Trösch T. (ACCSB/ZIB)

2. Gillette - Open 64 Teilnehmer

1. A. Kysucan (Stern 66)

2. A. Kroutikov (Fortuna)

3. M. Kersten (SFB)

*** Impressum ***

Schachexpress
Die Publikation des FV Schach

Herausgeber:

Die FV Schach im Betriebssport-
verband Berlin - Brandenburg.

Redaktionssitz:

J.Dippe
Schöneweiderstr. 20
12055 Berlin
Telefon: p 030 / 685 96 43
Telefax: d 030 / 7564 2485
Telefon: d 030 / 7564 1611

Erscheinungsweise:

Der Schachexpress erscheint,

Nachdruck - auch auszugsweise - nur
mit vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird keine
Verantwortung übernommen.

Bei Briefen an die Redaktion wird- wenn
nicht ausdrücklich untersagt- das Recht zur
Veröffentlichung vorausgesetzt.

Redaktion:

Jörg Dippe

Verantwortlich:

Jörg Dippe B - C - Klasse
Wolfgang Schlittermann LL - A- Klasse

Mitarbeiter:

Marianne, Kysucan;H.-J. Deicke
T.Ficass, W.Beisswanger
W.Schlittermann
D.Schwiethal,
W.Wendt, W.Kunz

Mit Namen gezeichnete Artikel stellen
nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion dar.

Inhalt

Seite	3	Landesliga
	4	Staffel A - 1
	5	Staffel A - 2
	6	Staffel B - 1
	7	Staffel B - 2
	8	Staffel C - 1
	9	Staffel C - 2
	10	Alle Abschlußtabellen im Überblick
	11	Saisonabschluß
	12	Saisonabschluß
	13	Mannschaftspokal
	14	SK Gillette 2.Schnellschachturnier 1996
	15ff	Einzelpokal

9.Rd. - Landesliga

Wiheil I	- Tempelhof I	4,5:1,5	
B.Bank/Berth.I	- ACCSB/ZIB I	3,5:2,5	
SEL I	- Schering I	6 :0	nicht angetreten
DeTeWe I	- SV Senat I	3 :3	
IBM I	- Bund I	3,5:2,5	

1.(1) IBM I	9	8	1	-	17: 1	35,0:19,0	—:—	—
2.(4) SEL I	9	6	1	2	13: 5	32,0:22,0	—:—	—
3.(3) SV Senat I	9	5	2	2	12: 6	33,5:20,5	—:—	—
4.(2) Bund I	9	4	4	1	12: 6	30,0:24,0	—:—	—
5.(5) Wiheil I MP	9	5	1	3	11: 7	28,5:25,5	—:—	—
6.(6) DeTeWe I	9	4	1	4	9: 9	27,5:26,5	—:—	—
7.(8) B.Bank/Bert. I	9	3	-	6	6:12	24,0:30,0	—:—	—
8.(7) Tempelhof I N	9	2	1	6	5:13	20,5:33,5	—:—	—
9.(9) Schering I N	9	1	1	7	3:15	18,5:35,5	—:—	—
10.(10) ACCSB/ZIB I	9	-	2	7	2:16	19,5:34,5	—:—	—

Wiheil I - BA Tempelhof I 4,5:1,5

	- Hein	- :+
Bachmann	- Weiner	0,5:0,5
Dr. Lang	- Körlin	1 :0
Hildebrand	- Muders	1 :0
Janik	- Steinhardt	1 :0
Schroeder-Wildb.	- Wittke	1 :0

Es wird wirklich noch richtig gekämpft. Wiheil in dieser Saison etwas daneben, macht noch einen guten Abschluß. Und BAT vor der Schlußrunde noch nicht so sicher, versucht alles, sogar mit "krummer" Aufstellung. Ein Dank an Schering, denn diese eindeutige Niederlage hätte es sein können, wenn ... ja, ja wenn..

B.Bank/Berth. I - ACCSB/ZIB I 3,5:2,5

Pfeiffer	- Oesterreich	1 :0
Slowinski	- Martin	1 :0
Irmler	- Vu	- :+
Schmidt	- Domingo	0,5:0,5
Weise	- Trösch	0 :1
Koch	- Baller	+ :-

BB/B hätte eigentlich auch alles aufbieten müssen. Was ist das für eine Einstellung der Spitzenspieler? ZIB hätte schon einen 5:1 Sieg landen müssen, um nicht abzusteigen. Aber ein Brett hat verschlafen und so ganz wach waren die anderen auch nicht und so reichte es nicht mal zum Sieg.

SEL I - Schering I 6 :0 n.a.

Ist schon genug gesagt worden. SEL mit Ersatz und nicht ganz voll, kommt erst gar nicht zum Einsatz. Vom 4. Platz aus zum Silberpott. Na gut, ist vielleicht saisonbedingt auch verdient. In diesem Fall natürlich mit einem bitteren Beigeschmack. Schering sollte in der A-Klasse für längere Zeit eine Verschnaufpause machen.

DeTeWe I - SV Senat I 3 :3

Lehmann	- Blesing	0,5:0,5
Widemann	- Jeremic	0 :1
Kyritz	- Föhse	1 :0
Berlin	- Rödiger	0,5:0,5
Weiß-Nowak	- Albrecht	0,5:0,5
Schlittermann	- Jancke	0,5:0,5

Senat dank des guten Brettpunktkonto eine sichere Platzierung ? Aber mit DeTeWe ist immer bis zum Schluß zu rechnen. Ein umkämpftes 3:3, wobei Brett 2 eine wahre Verteidigungsorgie seitens SF Widemanns war. Bei etwas mehr Zeit vielleicht ein Remis?

IBM I - Bund I 3,5:2,5

Feick	- Tyrtania	0,5:0,5
Geisler	- Heuer	0,5:0,5
Wiese	- Schmidtbauer	+ :-
Gierke	- Altenkirch	1 :0
Brozus	- Jonas	0 :1
Mahn	- Hennig	0,5:0,5

Das angebotene Mannschaftsremis hätte dem Bund den Status des Unbesiegten gebracht und auch den 3. Platz. Nach Ablehnung trotz eines Leerbrettes wurde von beiden Seiten hart gekämpft. Der Sieg geht so natürlich in Ordnung.

9.Rd. Staffel A - I

BSR I	- SFL II	3,5:2,5
Bund II	- UBA II	5,5:0,5
Post 44 I	- Bund IV	1,5:4,5
Dresdenia I	- IBM II	2 :4
Fortuna I	- Helmholtz I	4 :2

1.(1) Bund II	9	7	-	2	14: 4	35,5:18,5	—:—	—
*2.(3) BSR I	N	9	6	-	3	12: 6	30,5:23,5	—:—
3.(2) SEL II	9	6	-	3	12: 6	30,5:23,5	—:—	—
4.(4) Fortuna I	9	5	1	3	11: 7	32,5:21,5	—:—	—
5.(5) IBM II	9	5	-	4	10: 8	29,5:24,5	—:—	—
6.(7) Dresdenia I	9	4	-	5	8:10	23,0:31,0	—:—	—
7.(6) Post 44 I	A	9	4	-	5	8:10	22,5:31,5	—:—
8.(8) Helmholtz I	9	3	1	5	7:11	28,0:26,0	—:—	—
9.(9) Bund IV	9	2	1	6	5:13	21,0:33,0	—:—	—
10.(10) UBA II	N	9	1	1	7	3:15	17,0:37,0	—:—

* Aufstieg nur erster Mannschaften

BSR I - SEL II 3,5:2,5

Maatz	- Wust	0 :1
Busse	- Busch	0,5:0,5
Groch	- Klevenow	0 :1
Schäfer	- Martens	1 :0
Parrag	- Marquardt	1 :0
Berschadski	- Girke	+ :-

Schlägt der Aufstiegskiller wieder zu ? Nein ! Die BSR hatte was dagegen, und dank eines geschenkten Punktes, gelingt den Saubermännern der Durchmarsch ins Oberhaus. SEL steht nun hinter dem Aufsteiger und erfreulicherweise steigt der 2. und nicht der 4. oder 5. auf.

Bund II - UBA II 5,5:0,5

Völker	-	+ :-
Grünberg	- Kaschlinski	1 :0
Johannsen	- Wagner	1 :0
Scholz R.	- Christochowitz	1 :0
Dr. Kühnrich	- Pfeiffer	1 :0
Dr. Scholz	- Goepel	0,5:0,5

Keine Überraschung, nicht einmal die Höhe des Sieges. Dem Kräfteverhältnis entsprechend wird der 2. Bundeszug zum 3. mal Staffelsieger. Mit dieser Mannschaft ist Bund II fast eine Nummer zu groß- und das bleibt so. Die UBA verkraftet keine 2 Mannschaften in der A- Klasse.

Post 44 I - Bund IV 1,5:4,5

	- Göhringer	- :+
Dziallas	- Voigt	1 :0
Netzer	- Kroll E.	0 :1
Pinquart	- Kroll O.	0 :1
Kasten	- Dr. Kretzschmar	0,5:0,5
Bandsom	- Hoffbauer	0 :1

Die Postler kriegen ja doch noch eine Mannschaft zusammen, wenn auch nur zu fünft. Bund IV versuchte noch alles, dem Abstieg zu entrinnen. Der Sieg ist eindeutig, kommt aber zu spät. Die Überlegenheit der Bundmannschaften wird langsam gebrochen.

Dresdenia I - IBM II 2 :4

Seeck	- Sass	- :+
Jaensch	- Stielau	0 :1
Lücke	- Jaschinski	0,5:0,5
Böttger	- Beckert	0 :1
Schröder	- Syzin	0,5:0,5
Eppich	- Schmidke	- :-

Jeder schenkt dem anderen einen Punkt, und dann wird gekämpft. Aber beiden Mannschaften konnte nichts mehr passieren und so konnte frei und locker aufgespielt werden.

Fortuna I - Helmholtz I 4 :2

Kroutikov	- Allgaier	1 :0
Zeidler	- Göbel	0 :1
Barnack	- Amann	1 :0
Hohn	- Mikat	- :-
Janneck	- Schumacher	1 :0
Huismann	- Ficass	0 :1

Hätte auch ein Aufstiegskampf werden können. Aber hätte, wenn und aber. Es wurde ein Kampf mit einem gewissen Biß. Hatte doch Fortuna noch eine reelle Chance, aber der Endspurt kommt zu spät, die Schützenhilfe versagte. Und Helmholtz bleibt auf dem enttäuschendem 8. Platz.

9.Rd. Staffel A - 2

Bund V	- Bewag I	6 :0	✓	nicht angetreten.
B.Bank/Berth. II	- UBA I	2 :3	✓	wurde an 5 Brettern gespielt
Wiheil II	- Justitia I	1 :5	✓	
Osram I	- SV Senat II	2,5:3,5	✓	
Stern 66 I	- Bund III	2,5:3,5	✓	

1.(1) UBA I	A	9	8	1	-	17: 1	35,5:17,5	✓	
2.(6) Bund V	N	9	4	2	3	10: 8	30,5:23,5	✓	—
3.(5) Justitia I	N	9	4	2	3	10: 8	30,0:24,0	✓	—
4.(2) Wiheil II		9	5	-	4	10: 8	28,0:26,0	✓	—
5.(3) Bewag I		9	4	1	4	9: 9	25,0:28,0	✓	—
6.(4) Osram I		9	3	2	4	8:10	29,0:25,0	✓	—
7.(7) Stern 66 I		9	4	-	5	8:10	25,0:28,0	✓	—
8.(8) SV Senat II		9	3	2	4	8:10	24,5:29,5	✓	—
9.(9) Bund III		9	3	1	5	7:11	23,0:31,0	✓	—
10.(10) B.Bank/Berth.II		9	1	1	7	3:15	17,5:35,5	✓	—

Bund V - **Bewag I** 6 :0 n.a.

Sind beim Stromerzeuger die Sicherungen durchgebrannt ? Von Sportlichkeit habt Ihr noch nichts gehört, oder ? Die geringe Geldbuße zahlt Ihr wohl vom Strompennig. Seht Ihr darin den Sinn des Mannschaftssports ? 6 enttäuschte Spieler haben auf Euch gewartet !!

B.Bank/Bert. II - **UBA I** 2 :3

Schneider H.	- Stark	0 :1
Schilly	- Beisswanger	0,5:0,5
Wicowski	- Pischner	0,5:0,5
		- :-
Michels	- Diewitz	1 :0
Frahm	- Rehm	0 :1

Reine Formsache erster gegen letzter ? So klar auch nicht, aber es reicht. Brett 4 totale Fehlmeldung. in der LL weht ein anderer Wind, aber das ist Euch ja bekannt. Viel Glück gegen die "Riesen" des Verbandes.

Wiheil II - **Justitia I** 1 :5

Kaczmarek	- Hankow, P.	- :+
Sabrowski	- Hahn, G.	0 :1
Siebeke	- Hahn, M.	- :+
Grieb	- Lange	0,5:0,5
Heimes, P.	- Majestri	- :+
Gröhlting	- Schaal	0,5:0,5

Mit ihrer Nur-Dreier-Besetzung, hat Wiheil sich keinen guten Abschluß verschafft. Ist die Plazierung für einige auch unwichtig, unsportlich ist es allemal. 3 Gegner haben nämlich vergebens auf Euch gewartet !!

Osram I - **SV Senat II** 2,5:3,5

Nehls, G.	- Nalezinski, R.	0 :1
Müller, G.	- Wissell	1 :0
Neumann, D.	- Huhn	1 :0
Lachmann, H.	- Kurbel	0 :1
Riess, B.	- Nalezinski, K.H.	0 :1
Genz	- Mühlfellner	0,5:0,5

Und der Senat kämpfte, mußte kämpfen, und es klappte. Saß ihnen doch Bund III im Genick. Die hinteren Bretter wurden zum Matchwinner (neud.), und der rettende 8. Tabellenplatz gehalten . Glückwunsch !!

Stern 66 I - **Bund III** 2,5:3,5

Kysucan, A.	- Kliesch	0,5:0,5
Djordjevic	- Walter	- :+
Kysucan, H.	- Beyer	1 :0
Radjenovic	- Hoffbauer	0 :1
Roll	- Schneider	0 :1
Kysucan, M.	- Horst	1 :0

Der Stern will doch mit erhobenem Haupt in die neue Saison und den Senat als Freund behalten. Und der Bund versuchte alles, dem Abstieg doch noch zu entrinnen. Aber die 66iger wurden nicht zu dem erhofften Brettpunktelieferanten - dank des Familientrios M. & H. & A.

9.d. Staffel B - I

SFB I	- Post 44 II	4,5:1,5
SV Senat III	- Allianz I	3 :3
Justitia II	- DB/BSW I	4,5:1,5
DeTeWe II	- SG BVG II	4,5:1,5
SK Gillette I	- SEL III	3,5:2,5

1.(1) SFB I	9	8	1	-	17: 1	35 :19	___	___
2.(2) Allianz I	9	6	2	1	14: 4	31,5:22,5	___	___
3.(3) SK Gillette I	9	4	3	2	11: 7	29,5:24,5	___	___
4.(5) Justitia II	9	4	2	3	10: 8	28 :26	___	___
5.(4) SV Senat III A	9	4	1	4	9: 9	27,0:27,0	___	___
6.(6) Post 44 II N	9	4	-	5	8: 10	24,5:29,5	___	___
7.(8) DeTeWe II A	9	3	1	5	7: 11	27 : 27	___	___
8.(7) SEL III	9	3	1	5	7: 11	27 : 27	___	___
9.(9) SG BVG II N	9	2	1	6	5: 13	20,5:33,5	___	___
10.(10) DB/BSW I	9	1	-	8	2: 16	19,5:34,5	___	___

SFB I - Post 44 II 4,5:1,5

Schastok	- Schön	1 :0
Kersten	- Flint	1 :0
Peer	- Hanke	1 :0
Saloga	- Radde	1 :0
Zimnol	- Reinsfeld	0 :1
Haubold	- Schpieweg	0,5:0,5

Senat III - Allianz I 3 :3

Janzen	- Kaiser	+ :-
Plaschke	- Paschkowski	0,5:0,5
Heß	- von Bergmann	0 :1
Hain	- Melchert	0,5:0,5
Flögel	- Wendt	0 :1
Landskron	- Götz	1 :0

Justitia II - DB/BSW I 4,5:1,5

Spiewok	- Niemann	1 :0
Totzek	- Cloidt, T.	+ :-
Jurkatis	- Schneider	0 :1
von Hase	- Dittrich	+ :-
Holzinger	- Faude	0,5:0,5
Föhrig	- Nitschke	1 :0

DeTeWe II - SG BVG II 4,5:1,5

Günday	- Bauer	0,5:0,5
Falz	- Alber	1 :0
Rock	- Wüsthoff	1 :0!
Grüner	- Prüsmann	1 :0
Weitemeier	- Lück	1 :0
Borchert	- Attmann	0 :1

SK Gillette I - SEL III 3,5:2,5

Jagusch	- Haase	1 :0
Bous	- Schopmans	1 :0
Regul	- Kudritzky	0 :1
Dippe	- Zimmermann	1 :0
Dehn	- Thürmau	0,5:0,5
Trenkler	- Meyer	0 :1

9. Rd. Staffel B - 2

SG BVG I	- Bund VI	1,5: 4,5
B.Bank/Berth.III	- Wiheil III	4,5: 1,5
Bervobank I	- Stern 66 II	4 : 2
Bewag II	- Schering II	4 : 2
ACCSB/ZIB II	- Tempelhof II	3,5: 2,5

1.(1) Schering II		9	7	1	1	15: 3	36,5:17,5	—:—	—
2.(2) Bund VI		9	7	1	1	15: 3	32 : 22	—:—	—
3.(3) Bewag II		9	7	-	2	14: 4	33,5: 20,5	—:—	—
4.(4) SG BVG I	N	9	5	-	4	10: 8	30,5: 23,5	—:—	—
5.(5) ACCSB/ZIB II	N	9	5	-	4	10: 8	29 : 25	—:—	—
6.(7) Bervobank I		9	4	-	5	8: 10	26,5:27,5	—:—	—
7.(6) Tempelhof II	A	9	4	-	5	8: 10	26,5:27,5	—:—	—
8.(10) B.Bank/Berth. III		9	2	-	7	4: 14	19,5:34,5	—:—	—
9.(8) Wiheil III		9	2	-	7	4: 14	17 :37	—:—	—
10.(9) Stern 66 II		9	1	-	8	2: 16	19 :35	—:—	—

SG BVG I - Bund VI 1,5: 4,5

Schwiethal	- Schulz	0 : 1
Lange	- Niefanger	0 : 1
Damm	- Ernst	0 : 1
Prüsmann	- Heuer	0,5: 0,5
Hermann	- Bollweg	1 : 0
Deicke	- Klemm	0 : 1

B.Bank/Berth.III - Wiheil III 4,5: 1,5

Plumhoff	- Reiche	0,5: 0,5
Sloch	- Ulbrich	0 : 1
Kunz	- Hummel	1 : 0
Kogelboom	- Paul	1 : 0
Surmann	- Wust	1 : 0
Otto	- Hesse	1 : 0

Bervobank I - Stern 66 II 4 : 2

Siewert	- Mitik	1 : 0
Plenz	- Gacem	+ :-
Beitel	- Schelling	0 : 1
Schröder	- Möser	+ :-
Ercivan	- Kern	+ :-
Szczygielki	- Boskovic	0 : 1

Bewag II - Schering II 4 : 2

Sternberg	- Hamann	+ :-
Lau	- Leike	0,5:0,5
Gilow	- Stapelfeldt	1 : 0
Groß	- Darga	0,5:0,5
Zimmer	- Blank	0,5:0,5
Ruthenberg	- Richter	0,5:0,5

ACCSB/ZIB II - Tempelhof II 3,5: 2,5

Natter	- Heinberg	1 : 0
Heroth	- Wiedemann	1 : 0
Thevenet	- Winko	1 : 0
Templin	- Jacobs	0 : 1
Enz	- Czerson	0,5: 0,5
Weimann	- Rahn	0 : 1

9. Rd. Staffel C - 1

BVG Cicero I	- BMW/R.-R. I	3,5:2,5	
Bewag III	- Freie Scholle I	3 :2	Wurde nur an 5 Bretter gespielt
BSR III	- Stern 66 III	4,5:1,5	
Dürer- Alm I	- Schering IV	3,5:2,5	
Telekom II	- Gillette II	2,5:3,5	

1.(1) Dürer Alm I	A	9	8	-	1	16: 2	36 :18	:_	_
2.(3) BVG Cicero I		9	5	2	2	12: 6	29,5:24,5	:_	_
3.(4) SK Gillette II		9	5	1	3	11: 7	30,5:23,5	:_	_
4.(6) Bewag III		9	5	1	3	11: 7	29 :25	:_	_
5.(2) BMW/R.-R. I	N	9	5	-	4	10: 8	30 :24	:_	_
6.(5) Schering IV		9	4	1	4	9: 9	29 :25	:_	_
7.(8) BSR III		9	3	3	3	9: 9	25 :29	:_	_
8.(7) Telekom II	N	9	3	1	5	7: 11	24 :30	:_	_
9.(9) Freie Scholle I		9	-	3	6	3: 15	19,5:33,5	:_	_
10.(10) Stern 66 III		9	1	-	7	2: 16	15,5:38,5	:_	_

BVG Cicero I - BMW/R.-R. I 3,5:2,5

Wermter	- Meiners	0,5:0,5
Bumke, Th.	- Hecker	1 :0
Kubczyk	- Prütz	1 :0
Görs	- Bock	0 :1
Bumke, M.	- Becker, J.	1 :0
Lazarevic	- Schatz, H.W.	0 :1

Bewag III - Freie Scholle I 3 :2

Baerenz	- Bayer, Th.	+ :-
Fieck	- Kluge, J.	1 :0
Zelies	- Adam	0,5:0,5
Dobinski	- Roseman	0 :1
Goldberg	- Bojanowski	0 :1
nicht gespielt		

BSR III - Stern 66 III 4,5:1,5

Hänel	- Arndt	0 :1
Siebert	- Busek	+ :-
Kroll	- Just	1 :0
Baier, T.	- Tarrago-Arbones	1 :0
Horn, F.	- Bauk	0,5:0,5
Herbst	- Lucke	1 :0

Dürer- Alm I - Schering IV 3,5:2,5

	- Leuenberg	- :+
Knorr	- Erben	0,5:0,5
Lilge	- Pessara	1 :0
Rajak	- Schenk	1 :0
Milinkovic	- Abraham	- :+
Schmedemann	- Arnold	1 :0

Telekom II - Gillette II 2,5:3,5

Schlauß	- Schäffer	0 :1
Fischer	- Klatt	1 :0
Kallien	- Müller	0,5:0,5
Bonatzki	- Beck	0 :1
Funke	- Wehrich	0 :1
Linke	- Benske	1 :0

9.Rd. Klasse C - 2

Telekom I	- Bervobank II	6 :0	nicht angetreten
SV Senat IV	- Schering III	1,5:4,5	
Bund VII	- BVG Britz I	2 :4	
BSR II	- DB/BSW II	4,5:1,5	
Linde I	- SHV I	4,5:1,5	
1.(1) Schering III	9 8 1 -	17: 1	36 :18
2.(3) BSR II	A 9 7 - 2	14: 4	35,5:18,5
3.(4) BVG Britz I	A 9 6 2 1	14: 4	32,5:21,5
4.(2) SV Senat IV	9 6 1 2	13: 5	32 :22
5.(6) Telekom I	9 5 - 4	10: 8	34 :20
6.(5) Bund VII	9 5 - 4	10: 8	31 :23
7.(7) Linde I	9 3 - 6	6:12	23,5:30,5
8.(8) Bervobank II N	9 1 - 8	2:16	17,5:36,5
9.(9) SHV I	9 1 - 8	2:16	14,5:39,5
10.(10) DB/BSW II	9 1 - 8	2:16	13,5:40,5

Telekom I - Bervobank II 6 :0 nicht angetreten

SV Senat IV - Schering III 1,5:4,5

Draheim - Rutecki 1 :0
 Eretie - Ehrenberg 0,5:0,5
 Stempel - Gusikat 0 :1 !!!
 Reiniger - Wehrmann 0 :1
 Haibach - Gohlke 0 :1
 Müller - Kremmling - :+

Bund VII - BVG Britz I 2 :4

Altmann - Kühne 0,5:0,5
 Dinius - Bibow 0 :1
 Weber - Kuczowicz 0 :1
 Jach - Eggebrecht 1 :0
 Guse - Kleinke 0,5:0,5
 Haftenberger - Rygol 0 :1

BSR II - DB/BSW II 4,5:1,5

Ibsch - Meyer-Roll 0 :1
 Bamekoff - Fuchs 0,5:0,5
 Schilke - Koch + :-
 Heldner - Henze 1 :0
 Horn, A. - Schwab + :-
 Cornel - Cloidt + :-

Linde I - SHV I 4,5:1,5

Posadzy - + :-
 Angel - Birke 1 :0
 Keschull - Metzner 1 :0
 Wiegmann - Beilecke 0 :1
 Lockowandt - Sonnenburg, W. 1 :0
 Jähring - Gringel 0,5:0,5

Alle Abschlußtabellen im Überblick

Landesliga LL

1. IBM	17: 1	35	Berliner Mannschaftsmeister 1995/96
2. SEL	13: 5	32	
3. Senat	12: 6	33,5	
4. Bund	12: 6	30	
5. Wioheil	11: 7	28,5	
6. DeTeWe	9: 9	27,5	
7. B.Bank/Berth.	6:12	24	
8. BA Tempelhof	5:13	20,5	
9. Schering	3:15	18,5	Absteiger
10. ACCSB/ZIB	2:16	19,5	Absteiger

Klasse A-1

1. Bund II	14: 4	35,5	
2. BSR I	12: 6	30,5	Aufsteiger
3. SEL II	12: 6	30,5	
4. Fortuna I	11: 7	32,5	
5. IBM II	10: 8	29,5	
6. Dresdenia I	8:10	23	
7. Post 44 I	8:10	22,5	
8. Helmholtz I	7:11	28	
9. Bund IV	5:13	21	Absteiger
10.UBA II	3:15	17	

Klasse A-2

1. UBA I	17: 1	35,5	Aufsteiger
2. Bund V	10: 8	30,5	
3. Justitia I	10: 8	30	
4. Wiheil II	10: 8	28	
5. Bewag I	9: 9	25	
6. Osram I	8:10	29	
7. Stern 66 I	8:10	25	
8. Senat II	8:10	24,5	
9. Bund III	7:11	23	Absteiger
10.B.Bank/Berth. II	3:15	17,5	

Klasse B-1

1. SFB I	17: 1	35	Aufsteiger
2. Allianz I	14: 4	31,5	
3. Gillette I	11: 7	29,5	
4. Justitia II	10: 8	28	
5. Senat III	9: 9	27	
6. Post 44 II	8:10	24,5	
7. DeTeWe II	7:11	27	
8. SEL III	7:11	27	
9. BVG II	5:13	20,5	Absteiger
10.DB/BSW I	2:16	19,5	

Klasse B-2

1. Schering II	15: 3	36,5	Aufsteiger
2. Bund VI	15: 3	32	
3. Bewag II	14: 4	33,5	
4. BVG I	10: 8	30,5	
5. ACCSB/ZIB II	10: 8	29	
6. Bervobank I	8:10	26,5	
7. BA Tempelhof II	8:10	26,5	
8. B.Bank/Berth. III	4:14	19,5	
9. Wiheil III	4:14	17	Absteiger
10.Stern 66 II	2:16	19	

Klasse C-1

1. Dürer Alm I	16: 2	36	Aufsteiger
2. BVG Cicero I	12: 6	29,5	
3. Gillette II	11: 7	30,5	Verbleib in ingl.
4. Bewag III	11: 7	29	
5. BMW/R.-R. I	10: 8	30	C-Klasse
6. Schering IV	9: 9	29	Abstieg
7. BSR III	9: 9	25	in neue
8. Telekom II	7:11	24	D-Klasse
9. Freie Scholle I	3:15	19,5	
10.Stern66 III	2:16	15,5	

Klasse C-2

1. Schering III	17: 1	36	Aufsteiger
2. BSR II	14: 4	35,5	
3. BVG Britz I	14: 4	32,5	Verbleib in ingl.
4. Senat IV	13: 5	32	
5. Telekom I	10: 8	34	C-Klasse
6. Bund VII	10: 8	31	Abstieg
7. Linde I	6:12	23,5	in neue
8. Bervobank II	2:16	17,5	D-Klasse
9. SHV I	2:16	14,5	
10.DB/BSW II	2:16	13,5	

Saisonabschluß

H U R R A !! Wir haben es geschafft - eine lange , anstrengende und spannende Schachsaison ist beendet,
 alle Sieger stehen fest,
 alle Auf- und Absteiger sind ermittelt,
 die neuen Klasseneinteilungen können erfolgen,
 in den oberen Bereichen Bund absoluter Punktssieger.
 Allen Siegern / Gewinnern oder wie auch sonst immer

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!

Mannschaftsblitzmeister	Bund
Mannschaftspokalsieger	Bund
Einzelpokalmeister	Bund - SF Jonas
Mannschaftsmeister	IBM

Was wäre eigentlich wenn? wenn IBM aktiver wäre? was soll's - reine Spekulation !

Wir wollen aber auch die zweiten Gewinner und die Plazierten und auch die Verlierer nicht vergessen.

Und vor allem - vielen Dank an die Schering-Schachtruppe, an die Damen der Schering-Kantine mit ihren Minipreisen in Speis und Trank - und vor allem besonderen Dank an SF Mahlkow, der es uns wieder ermöglicht hat, unter besten Bedingungen ein Mammutturnier veranstalten zu können. Immerhin hieß es offiziell 840 Spieler an die Bretter zu bringen, d.h. 70 Mannschaften in 7 Klassen sollten alle möglichst in sich geschlossen unter gleichwertigen Bedingungen die Klingen kreuzen können. Ich glaube, es ist wieder bestens gelungen.

Der Vorstand, der Spielausschuß spricht allen seinen Dank für die doch recht faire Spielauffassung der Vereine und der Spieler aus. Dank an alle Vorstände und vor allem an die Spiel- und Mannschaftsleiter. Sie haben die Arbeit mit den Mannschaftsaufstellungen mit aller Freud und Leid.

So, nun ist genug gelobt und gedankt worden, kommen wir nun zu einigen unerfreulichen Realitäten. Und hier vorweg die grobe Unsportlichkeit in der LL durch das Nichtantreten von Schering! Nicht nur, daß die Abstiegsfrage frühzeitig geklärt war, nein es gab auch Verschiebungen in der Platzierung. SEL profitierte davon. Und gerade das ist der Knackpunkt, SEL ohne SF Paulsen und Behnk und dann Schering eventuell mit stärkster Besetzung, wäre doch ein 3,5 drin gewesen und die LL gerettet BAT bedankt sich bei Euch. Weiterhin glänzten durch totale Abwesenheit die BSGen Bewag I (A-2) und Bervobank II (C-2) mit auch auf- und abstiegsentscheidendem Ergebnis. Spielausschuß und Vorstand sind hier gefordert, Strafen festzusetzen, die wirklich weh tun !! Das gilt natürlich auch für Nichterscheinen im Laufe der Saison !!

IBM beendet die Saison ohne Niederlage und gab nur in der 2. Runde gegen den Absteiger Schering einen Punkt ab. Der Senat rettete mit einem umkämpften 3:3 noch den 3. Platz. Etwas unglücklicher verlief die Saison für DeTeWe. Nach Runde 2 noch alleiniger Tabellenführer, folgten 2 bittere 3,5:2,5-Schlappen, und das war's dann gewesen. Die Abstiegsplätze wechselten laufend, und bis zur Schlußrunde war hier die größte Spannung, stand doch IBM schon vorzeitig als Meister fest. Den Fairnesspokal der LL: IBM, BAT, DeTeWe. Es wurde kein Brett punkt kampflos abgegeben.

Die A-1 war voller Spannung. Es hatte den Anschein, als wollte keine Mannschaft aufsteigen. Letztendlich traute es sich der Aufsteiger BSR I. Und SEL II wich von seinem Plan ab: jeder Aufstiegs kandidat wird "geputzt". Und wo blieben die als Favoriten gehandelten BSGen? Abgeschlagen auf den Plätzen 6-7-8 ! Die Post hatte sich alles in Runde 8 versaut, durch Nichtantreten kann man keine Punkte machen. UBA II stand frühzeitig als Absteiger fest, nur der Mitreiter wurde hart umkämpft Es erwischte unerwartet Bund IV.

In der A-2 dagegen ließ der Absteiger aus der LL UBA I von Beginn an nichts anbrennen. Nur Osram I als "Geheimtip" gehandelt, knöpfte dem Aufsteiger -angetreten als 4er-Truppe- einen Punkt ab. Schon daran ist die Überlegenheit der Umweltschützer ersichtlich, und das löste auch bei den übrigen Aufstiegs kandidaten einen gewissen Frust aus. Auch hier stand mit BB/B II ein Absteiger schon frühzeitig fest Und wie in der Parallelgruppe ein hart umkämpfter Mitreiter. Sah es anfangs ganz und gar nicht danach aus, zum Schluß mußte der stärker eingeschätzte Bund III die Segel streichen. Bund V mit einem 2. Platz bleibt zweitklassig !!

Saisonabschluß Teil 2

Ja, ja, die B-1 - in der Spitze wurden schnell die Weichen gestellt. Leider ohne DeTeWe II, mit dem wohl stärksten Trio der Klasse. Mit 3 runden 2000ern, wurde zum Schluß ganz hart gegen den Abstieg gefightet. Doch die Telefontruppe meisterte diese Aufgabe souverän - warum eigentlich erst zum Schluß diese Leistung? Der SFB und die Allianz standen schon ab Runde 7 als Aufsteiger fest !! Nicht unbedingt Stars haben dazu beigetragen, nein es waren geschlossene Mannschaftsleistungen. Die Bundesbahn fuhr von Anfang an der Klasse hinterher. Zusammen mit der BVG geht's in der C-Klasse weiter - hoffentlich mit Blick nach vorn.

In der B-2 dagegen wurden die Aufstiegsplätze nicht so schnell verteilt, wobei aber die Abstiegsfrage recht eindeutig war. Schering hat sich ab Halbzeit nicht mehr die Butter vom Brot nehmen lassen. Der Bund kämpfte sich klamm und heimlich nach oben und landete schließlich auf den zweiten Aufstiegsplatz. Den dicksten Hund leistete sich Wiheil zum Schluß. Im direkten Vergleich mit BB/B und einem beruhigendem 2-Punkte-Vorsprung, wurde der Klassenerhalt total vergeigt. Auch hier retteten sich die Bänker -wie in der LL.

In beiden C-Klassen hieß es von Anfang an: wer bildet die neue eingleisige D-Klasse, wer bleibt in C und natürlich, wem drängt's nach oben ?

Die C-1 wurde von der Dürrer-Alm beherrscht und selbst zum Schluß mit nur 4 Spielern ging Schering baden und ist nun Mitglied im D-Club. Schering schaffte mit voller Truppe keine 1,5 erspielten Brettunkte zum Klassenerhalt Und die BVG Cicero fängt noch ganz zum Schluß die Überraschungsmannschaft BMW ab und steigt in die B-Klasse auf.

Und noch eine Starttruppe unseres Gastgebers. Schering III belebt in der kommenden Saison die B-Klasse. Ganz überlegen wurde der Aufstieg geschafft Bravo alter Kumpel Gusi & Co. Der negative Nichtauftritt Eurer 1. wird zum 2. Mal wettgemacht Der 2. Aufstiegsplatz war ein heißes Eisen. Die BSR hatte den Brett= punktvorteil gegenüber der Britzer BVG und zum Schluß mußte nur noch gegen ein Dreierteam gekämpft werden. Auch die Abstiegs- und Bleibefrage zwischen Telekom und Bund war eng und wurde in letzter Minute durch die grobe Unsportlichkeit der Bervobank wegen ihres Nichtantretens entschieden. Da kann man doch nur ...!!! Telekom als Nutznießer schaltet demnächst den Bänkern einige neue Verbindungen. Natürlich gratis!

Das gesellschaftliche Ereignis des FV Schach hat einen guten und größtenteils zufriedenen Ausklang gefunden. Über den Sinn und Zweck, ob es was anderes, ob es was besseres gibt, darüber wird immer wieder diskutiert. Unsportlichkeiten schüren natürlich diese Diskussion, sie zerstören das harmonische Gesamtbild. Doch es gibt nichts besseres, und es ist nunmal uralte Tradition - unsere gemeinsame Endrunde - man sieht sich - man spricht sich - man trinkt zusammen einen oder auch zwei - also bleiben wir dabei !! Danke

Aber alles in allem, es war eine gute Saison, der Abschluß klappte gut, trotz Wechsel in der Spielleitung und im Spielausschuß -- oder besser wegen ...?

Danksagungen und Lob nimmt entgegen

Euer 2. Spielleiter Schlitti

Pokal-Finale 1995/96**SV Senat - Bund**

Gespielt am Mittwoch, den 08. Mai 1996 bei BA Tempelhof

SV Senat	- Bund	3 : 5	
Lieb	- Rahls	0 : 1	Dieser Sieg brachte den Bund in Front. Nach dem Spielverlauf eher ein Remis.
Jeremic	- Tyrtania	1 : 0	Das war Nervenkitzel. Weiß immer unter Druck befreite sich genial.
Albrecht	- Schmidbauer	0 : 1	Hier hatte der Bundspieler beim "Blitz=finale" viel Glück.
Kleeschätzky	- Heuer	0,5: 0,5	SF Thomas konnte in Zeitnot seine positionell überlegene Stellung nicht ausnutzen.
Dr. Kohl	- Jonas	0 : 1	Aber "Herr Doktor"! einen ganzen Mehrspringer und die 3-fache Zeit. SF Jonas "kaltschnäuzig" und cool. Bravo!!
Rödig	- Nehrenz	0,5:0,5	21.00 Uhr, ein gerechtes Remis. "Alter Hase" gegen "Jungen Fuchs".
Jancke	- Altenkirch	1 : 0	
Nalezinski, K.	- Hattendorf	0 : 1	

Der Bund ist mit diesem doch recht eindeutigen Erfolg
Berliner Mannschaftspokalsieger

herzlichen Glückwunsch!!

Diesmal gewinnt nicht der bessere ELO-Durchschnitt. Ist aber bei diesen Zahlen nicht ganz so ausschlaggebend. 2066 : 2034, wobei die hohe ELO-Wertung von SF Jeremic mit 2310 den Ausschlag gibt.

Entgegen dem klaren Ergebnis, ging es sehr dramatisch zu. Als normaler Hobbyspieler staunt man schon, was auch die Asse so alles übersehen, aber auch, was doch gesehen wird. Für mich war Brett 2 ein kleines Drama, ich habe eigentlich SF Jeremic immer unter Druck gesehen. Aber vielleicht machen es doch die 2310, die zum Schluß den schwarzen Angriff abschmetteten und die Partie total kippten.

Ja und dann Brett 5. SF Jonas in seiner unnachahmlichen Art, überlegt wieder über alle Gebühren. Übersieht einen leichten Gewinn und kommt schließlich in arge Zeitnot. Und sein Angriff verpufft, so daß er auch noch einen Figurenverlust hinnehmen muß. SF Kohl mußte einfach das Remisangebot ablehnen - aber doch nicht verlieren! - es wäre das 4 : 4 gewesen aber immer noch mit einem 4-Punkte-Wertungsvorsprung für den Bund.

Aber sind wir ehrlich, und ich glaube auch SF Strempel stimmt mir zu, der Bund bot an diesem Abend die etwas bessere Mannschaftsleistung.

Dem Bund lächelte an diesem Abend einfach Fortuna zu, was natürlich die Spielleistung nicht schmälern soll.

Kopf hoch ihr Mannen vom Senat - der Ball ist rund und auch der Turm hat keine Ecken.

Euer Ersatzspielleiter im Verband
Schlitti

2. Schach - Open des SK Gillette

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	Tit.	TWZ	At.	Verein/Ort	Punkte	Buch.	BuSum.
1.	Kysucan, Alexander	1930	A		Stern 66	7	33	217½
2.	Kroutikov, Arkadi	1950	A		SV Fortuna	6	35	204
3.	Kersten, Martin	1765	B		SFB	6	29	198½
4.	Grüner, Reinhard	1975	B		DeTeWe	5	32	202
5.	Radjenovic, Pranko	1710	A		Stern 66	5	32	195
6.	Beisswanger, Wolf	1820	A		U.B.A.	5	31½	196½
7.	Ficass, Thomas	1735	A		BVG-Helmholtz	5	31	201
8.	Parrag, Sandor	1790	A		BSR	5	30½	199
9.	Schlittermann, Wolf	1765	L		DeTeWe	5	28½	185½
10.	Klevenow, Hellmut	1795	A		S.E.L.	5	26½	177½
11.	Falz, Roman	2015	B		DeTeWe	5	26	187
12.	Schmalzried, Volker	1715	A		U.B.A.	4½	30	190
13.	Dordjevic, Sasa	1635	A		Stern 66	4½	26½	185
14.	Demnitz, Manfred	1505	B		SK Gillette	4½	25	188
15.	Schelling, Wolfgang	1625	B		Stern 66	4½	25	184
16.	Marquardt, Torsten	1730	A		S.E.L.	4	31	193½
17.	Mielke, Sven	1770	A		BEWAG	4	30	185
18.	Kysucan, Hermann	1760	A		Stern 66	4	29½	187
19.	Hilsberg, Karsten	1910	L		S.E.L.	4	29½	18½
20.	Hoffmann, Dirk	1850	A		Osram	4	29	184
21.	Trösch, Thomas	1980	L		ZIB / A.C.C.S.B.	4	27½	187
22.	Genz, Dr. Andreas	1435	A		Osram	4	26½	184½
23.	Fischer, Elmar	1200	C		Telekom	4	26½	169
24.	Schastok, Erwin	1655	B		SFB	4	26	179½
25.	Luszeit, Hans	1505	B		Berl.Bank/Berthold	4	25	186
26.	Kabschull, Hans	1500	C		Linde	4	24	178
27.	Riess, Bernhard	1495	A		Osram	4	23½	169½
28.	Groß, Robert	1705	B		BEWAG	3½	31	185
29.	Alberg, Paul	1800	A		BVG-Helmholtz	3½	27	177
30.	Jaschinski, Norbert	1480	A		IBM	3½	25	163
31.	Maatz, Lothar	1590	A		BSR	3½	24½	173
32.	Dehne, Oliver	1510	B		SK Gillette	3½	24½	171
33.	Reeger, Stephan	1460	B		DeTeWe	3½	24	171
34.	Angel, Thomas	1555	C		Linde	3½	23	166½
35.	Bödicker, Horst	1500	B		Bund	3½	22	169
36.	Haubold, Peter	1560	B		SFB	3½	22	165½
37.	Kogelboom, Horst	1400	B		Berl.Bank/Berthold	3½	22	160½
38.	Pfeiffer, Richard	1890	L		Berl.Bank/Berthold	3	25½	172½
39.	Regul, Klaus-Dieter	1445	C		SK Gillette	3	24½	168
40.	Klatt, Uwe	1370	C		SK Gillette	3	23½	167½
41.	Cornel, Christian	1430	C		BSR	3	22	157½
42.	Kysucan, Marianne	1450	A		Stern 66	3	22	155
43.	Müller, Rudi	1355	C		SK Gillette	3	21½	154½
44.	Barnekow, Peter	1455	C		BSR	3	21	158
45.	Schöning, Ulrich v.	1340	A		Dresdenia	3	20	163½
46.	Rock, Bernd	1515	B		DeTeWe	3	20	161
47.	Bartels, Lothar	1805	L		IBM	3	20	158½
48.	Mallory, Clayton	1305	C		SK Gillette	3	19	155
49.	Silhavy, Romeo	1355	C		Stern 66	2½	23½	162½
50.	Becker, Roman	1500	A		BVG-Helmholtz	2½	22	160½
51.	Surmann, Bodo	1400	B		Berl.Bank/Berthold	2½	22	153
52.	Kowski, Helga	1235	C		Stern 66	2½	18	150
53.	Böttger, Bernd	1440	A		Dresdenia	2½	18	145½
54.	Jahring, Manfred	1205	C		Linde	2½	17½	144½
55.	Faude, Kurt	1460	C		DB / BSW	2	22½	157½
56.	Clermont, Clemens	1200	C		SK Gillette	2	22½	154½
57.	Govindarajalu, Guru	1200	C		Stern 66	2	22	156½
58.	Posadzy, Hans-Joach	1340	C		Linde	2	20	161
59.	Stier, Carsten	1200	C		Linde	2	17½	146½
60.	Wiegmann, Joerg	1095	C		Linde	1½	20	148½
61.	Schelling, Nikolas	1200	C		Stern 66	1½	17½	148½
62.	Baaske, Hans	1210	C		SK Gillette	1½	17½	145
63.	Jagusch, Michael	1325	C		SK Gillette	1½	17½	142½
64.	Schacht, Christoph	1200	C		SK Gillette	0	16½	133

Einzelmeisterschaft 1995/96
der Fachvereinigung Schach

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	Tit. TWZ At.	Verein/Ort	Punkte	Buch.	BuSum.
1.	Jonas, Bernhard	2100	Bund	8½	53	445
2.	Schröder-Wildberg	1880	WiHeil	7½	50½	426½
3.	Trösch, Thomas	1980	ZIB / A.C.C.S.B.	7	49½	431½
4.	Johannsen, Ingbert	2110	Bund	6½	59	441
5.	Pfeiffer, Richard	1890	Berl.Bank/Berthold	6½	51	415½
6.	Pischner,Dr.Rainer	1885	U.B.A.	6½	51	406½
7.	Rödig, Martin	2035	SV Senat	6½	49	398½
8.	Hattendorf, Jens	1865	Bund	6½	48	409½
9.	Strehlow, Horst	2000	WiHeil	6½	47	416
10.	Kysucan, Alexander	1930	Stern 66	6½	46	404
11.	Stark, Wolfgang	1850	U.B.A.	6½	46	399
12.	Kysucan, Hermann	1760	Stern 66	6½	46	395
13.	Wiedemann, Helmut	1590	BA Tempelhof	6½	40	377
14.	Kliesch,Bernd-Walt	2060	Bund	6	51½	407½
15.	Hildebrand, Gerald	2090	WiHeil	6	50½	424½
16.	Austein, Hartmut	1710	Schering	6	50½	409
17.	Grüner, Reinhard	1975	DeTeWe	6	47	405½
18.	Janik, Mario	1830	WiHeil	6	45	399
19.	Wehr, Joachim	1660	Bund	6	45	386½
20.	Schumacher, Gerhard	1950	BVG-Helmholtz	6	41½	397
21.	Huhn, Ulrich	1780	SV Senat	6	39	372
22.	Widemann, Anselm	1785	DeTeWe	5½	51	401½
23.	Parrag, Sandor	1790	BSR	5½	48	402½
24.	Klevenow, Hellmut	1795	S.E.L.	5½	46	397
25.	Wehrmann, Dieter	1585	Schering	5½	45½	395
26.	Neumann, Dieter	1625	Osram	5½	45	394
27.	Ullrich, Eugen	1950	Bund	5½	44	391
28.	Koch, Werner	1900	Berl.Bank/Berthold	5½	41½	372½
29.	Gacem, Amor	1555	Stern 66	5½	41	381½
30.	Schenk, Michael	1375	Schering	5½	41	370
31.	Hoffbauer, Jörg	1670	Bund	5½	41	338½
32.	Martin, Mario	1895	ZIB / A.C.C.S.B.	5½	38	348½
33.	Mildenberger, Hans	1515	BVG-Helmholtz	5½	36	361½
34.	Ficass, Thomas	1735	BVG-Helmholtz	5	48	393½
35.	Dziallas, Michael	1950	Post 44	5	48	390
36.	Böttger, Bernd	1440	Dresdenia	5	47½	395
37.	Hirche, Michael	1840	Post 44	5	47½	382
38.	Amann, Günther	1680	BVG-Helmholtz	5	46	389½
39.	Wolf, Wilfried	1590	BA Tempelhof	5	45½	376
40.	Allgaier, Erik	1995	BVG-Helmholtz	5	45	391
41.	Lübeck, Harald	1505	Post 44	5	44½	379½
42.	Wagner,Heinz-Guent	1690	U.B.A.	5	44½	376½
43.	Thevenet, Guy	1635	ZIB / A.C.C.S.B.	5	43	374½
44.	Rießbeck, Joachim	1560	Bund	5	41	370½
45.	Fischer, Elmar	1200	Telekom	5	41	364½
46.	Fiedler, Lothar	1600	BVG-Helmholtz	5	40½	365
47.	Hankow, Bert	1875	SV Justitia	5	40½	355
48.	Birke, Karl-Heinz	1440	S.H.V.	5	38	354½
49.	Enz, Hans	1570	ZIB / A.C.C.S.B.	5	32½	338
50.	Bollweg, Dieter	1635	Bund	4½	45	359
51.	Beisswanger, Wolf	1820	U.B.A.	4½	44	383
52.	Piotrowski, Roger	1705	Telekom	4½	42½	349½
53.	Gusikat, Erhard	1585	Schering	4½	42	360

54.	Pfeiffer, Jorg	1620	U.B.A.	4½	41½	377½	
55.	Jacob, Konrad	1740	DeTeWe	4½	40½	342	
56.	Lange, Fred	1635	SG BVG	4½	40	339½	
57.	Darga, Herbert	1625	Schering	4½	40	336½	
58.	Templin, Manfred	1480	ZIB / A.C.C.S.B.	4½	38	348½	
59.	Haftenberger, Rolf	1470	Bund	4½	36½	356	
60.	Jagodzinski, Michae	1355	Telekom	4½	35½	346	
61.	Rygot, Rudolf	1440	BVG-Britz	4½	35	340	
62.	Mühlwinkel, Rüdiger	1445	Bund	4½	31½	343½	
63.	Landskron, Hans-Gün	1485	SV Senat	4½	29	332½	
64.	Richter, Wolfgang	1630	Schering	4	44½	364	
65.	Schelling, Wolfgang	1625	Stern 66	4	44	369	1H
66.	Schröder, Otto	1425	Bund	4	44	362	
67.	Himmelreich, Robert	1705	9 Bund	4	40½	365	1H
68.	Boskovic, Ratko	1525	8 Stern 66	4	37½	340	
69.	Frahm, Werner	1625	Berl.Bank/Berthold	4	37	356½	
70.	Mersmann, Till	1670	WiHeil	4	37	334½	
71.	Prüsmann, Klaus	1515	SG BVG	4	36½	352½	
72.	Kathe, Michael	1505	Telekom	4	35½	344½	
73.	Witte, Dr. Peter	1325	9 Bund	4	35½	341	1H
74.	Jach, Bernd	1510	9 Bund	4	35½	328	
75.	Kysucan, Marianne	1450	Stern 66	4	35½	326	
76.	Weimann, Lutz	1435	ZIB / A.C.C.S.B.	4	34½	328	
77.	Bödicker, Horst	1500	Bund	4	32½	344½	1H
78.	Pöhle, Uwe	1450	ZIB / A.C.C.S.B.	4	31	335½	
79.	Auersch-Saworski	1635	Bund	3½	43½	361	
80.	Hattendorf, Hans	1550	Bund	3½	43	349	1H
81.	Diewitz, Ulf-Uwe	1660	U.B.A.	3½	42½	364½	
82.	Klëmm, Manfred	1525	Bund	3½	42½	354½	
83.	Hermann, Jörg	1495	SG BVG	3½	42	357	
84.	Altman, Dr. Hans-Jü	1380	9 Bund	3½	41½	358	1H
85.	Riess, Bernhard	1495	Osram	3½	37½	352	1H
86.	Heimes, Wolfgang	1520	WiHeil	3½	37	349	
87.	Tschirschwitz, Stef	1240	9 SV Senat	3½	36½	342½	1H
88.	Holzinger, Heinz	1385	SV Justitia	3½	36	342½	
89.	Markowski, Gerhard	1410	Telekom	3½	31½	329	
90.	Quaschnig, Andreas	1200	Berliner Volksbank	3½	31½	310	
91.	Schmidt, Achim	1500	ZIB / A.C.C.S.B.	3½	30½	318	
92.	Abraham, Helmut	1120	Schering	3½	30	300	
93.	Jørgensen, Kjeld	1500	WiHeil	3½	29½	305	
94.	Schöning, Ulrich v.	1340	Dresdenia	3½	29	299	
95.	Surmann, Bodo	1400	Berl.Bank/Berthold	3½	27	303½	
96.	Bielefeld, Dirk	1350	Schering	3	36½	315	
97.	Cornel, Christian	1430	BSR	3	34	334	
98.	Nadobny, Jacek	1380	ZIB / A.C.C.S.B.	3	31½	312	
99.	Alber, Roland	1395	SG BVG	3	30½	316	
100.	Hoffmann, Günter	1300	Berl.Bank/Berthold	3	30½	309	
101.	Pfeiffer, Klaus	1420	Telekom	3	30½	303	
102.	Rehm, Harry	1300	U.B.A.	3	30½	291	
103.	Haase, Peter	1380	S.E.L.	2½	39	331½	1H
104.	Szczygielski, Fred	1330	Berliner Volksbank	2½	38	314½	
105.	Bliß, Dr. Thomas	1300	Berliner Volksbank	2½	36½	324½	
106.	Hummel-Liljegren, J	1305	WiHeil	2½	35	314	
107.	Schaal, Hans-Jürgen	1445	SV Justitia	2½	34	310½	
108.	Linkermann, Walter	1540	9 S.E.L.	2½	31	313½	1H
109.	Kreuchauf, Olaf	1695	* Berl.Bank/Berthold	2	36½	309	
110.	Kogelboom, Horst	1400	Berl.Bank/Berthold	2	35½	310½	
111.	Ercivan, Erdogan	1300	Berliner Volksbank	2	31½	263½	
112.	Kallien, Lutz	1115	Telekom	2	30½	271½	
113.	Kebschull, Hans	1505	* Linde	1½	25	230	
114.	Kemnitz, Wolfgang	1170	Bund	1	27	275½	
115.	Bogusch, Ronny	1290	* Schering	0	19	152½	
116.	Luszeit, Hans	1505	* Berl.Bank/Berthold	0	15	136½	

An alle Einzelpokalteilnehmer

In der letzten Runde des Einzelpokals war eine Menge Spieler nicht anwesend. Da ich nicht die Zeit und Muße habe, tagelang allen hinterherzutelefonieren wie in den letzten Jahren, bitte ich alle, die ihr Startgeld nicht auf den nächsten Pokal übertragen wollen, sich bis spätestens 30.07.96 bei mir telefonisch zu melden und ihre Kontonummer anzugeben. Das Startgeld, oder was davon noch übrig ist, wird dann in den nächsten Tagen erstattet. Diese Bitte gilt auch für die Einzelpokale der zurückliegenden Jahre.

Bei den Spielern, die sich nicht bei mir melden, gehe ich davon aus, daß das Startgeld auf die neue Saison übertragen wird. Startgelder, die länger als 3 Jahre bei der FV Schach stehen geblieben sind, da die Spieler nie wieder angetreten sind werden zum Jahresende als Spende an die FV Schach e.V. verbucht.

Telefon 854 28 03, ab ca. 18.00, nicht am Wochenende !!

Der Schatzmeister
Wolfgang Kunz

Kurz zu der abgelaufenen Saison

Erschreckend mit welchen Schriftzeichen in Spielberichtskarten die Namen eingetragen werden. Es soll ja besser werden !

Schlimm wenn Spielberichtskarten in Taschen verschwinden wie in einem Bermuda - Dreieck. Es soll ja besser werden.

Wer Einzelpokal spielt sollte sich rechtzeitig um Termine kümmern. Es soll ja besser werden.

Ich möchte mich bei meinem Vorgänger für seine geleistete Arbeit bedanken, ebenso bei seiner Mannschaft.

Zu meiner Truppe wir werden es ebenso gut machen und versuchen besser zu werden. Danke für die geleistete Arbeit.

Durch Umbau in meiner Wohnung war es leider nicht möglich den Schachexpress schneller zu erstellen. Danke an W. Schlittermann der mir mit Bernd Rock die Arbeit abnahm.

Auf ein neues in der Saison 96/97

Euer Jörg Dippe ach ja auf diesen Meldebögen müßte es Jahrgang 38 lauten.

Ach ja Peter Arnold

Lösung aus 8/ a) Tc1 b) Db6 c) Dh8+
in Ausgabe 1 - 97 mehr von Peter